K 2 KARRIERENSTANDARD SA./SO., 16./17. JUNI 2018

GENDER & DIVERSITY EINE POSITIVE KONFLIKTKULTUR ALS EHRENAMT

„Ich will Konfliktfähigkeit stärken“

**Angelika Konrad** sammelt ehrenamtlich im Verein Iris gute Beispiele für Konfliktlösung. Warum sie das macht, was sie antreibt – und was sie glücklich macht.

PROTOKOLL: *Karin Bauer*

Der Frage nachgehend, was die Gründe dafür sein können, dass einerseits der Ausbildungsmarkt für Mediation boomt und andererseits die Nachfrage nach Mediation von Unternehmen und Organisationen marginal bleibt, ist vor sechs Jahren die Idee entstanden, Best-Practice-Beispiele von Konfliktmanagementsystemen auf präventiver wie auf konfliktlösender Ebene nicht nur bekannt zu machen, sondern vor den Vorhang zu holen.

Begeisterungsfähigkeit, Gestaltungswille und Ausdauer treiben mich persönlich an, an einer Idee weiter zu arbeiten, diese umzusetzen und weiter zu verfolgen, weiter zu entwickeln: Aus der Praxis für die Praxis

Mehrwert zu stiften, Vorbildwirkung zu erzielen, den Dialog und das Miteinander in den Vordergrund zu stellen, das sind meine Anliegen, das sind die Ziele unserer ehrenamtlichen Vereinsarbeit.

Als Verein Iris machen wir uns seit 2012 zur Aufgabe, eine positive Konfliktkultur in Gesellschaft und Wirtschaft zu fördern. Konfliktfähigkeit zu stärken, die Verständigung in Konflikten zu erleichtern und die Wirksamkeit von Mediation zu beleuchten. Dazu ist es allerdings notwendig, den Themenbereich Konflikt aus der Tabuzone zu holen, auf Bewusstseinsbildung zu setzen. Konflikte sind nicht nur ein Zeichen für Veränderung, eine Chance auf ein neues gemeinsames Miteinander, sondern fördern als positive und konstruktive Kräfte bessere Entscheidungen und dauerhafte Lösungen im privaten Bereich wie im Arbeitsalltag.

Aus eigener Expertise als eingetragene Mediatorin, Organisationsentwicklerin, systemische Coach und Trainerin und Mensch mit Lebenserfahrung, mit Lebenserklärung bleibt es eine Herzensangelegenheit, sich aus verschiedenen Perspektiven diesem Themenfeld immer wieder anzunähern als auch dieses zu vertiefen. Aufgabe von Konfliktmanagementsystemen ist es, positive und negative Folgen von Konflikten auszubalancieren, vorbeugende und strukturelle Maßnahmen zu setzen als auch konkrete Konfliktregelung anzubieten. Iris-Preisträger haben in ihren Unternehmen und Organisationen Dialog- und Konfliktkulturen implementiert, in denen offener Dialog, Selbststeuerung, Eigenverantwortung, Teilhabe und Diversität Raum finden, sie haben dafür Know-how entwickelt, wenn sich Spannungen, Meinungsverschiedenheiten und Konflikte auftun.

Mein zentrales Thema, was auch ein persönliches Lebensthema ist und zu Interesse und Studium wie Weiterbildung geführt hat, ist Kommunikation im Allgemeinen sowie Konfliktarbeit im Besonderen. Der wertschätzende Umgang mit sich selbst und der empathische Umgang im Miteinander sind wesentliche Bausteine für eine gewaltfreie Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Sichtweisen, Differenzen, Haltungen und Wertvorstellungen. Eine friedvolle Konfliktkultur ist keine Selbstverständlichkeit, sie muss ebenso gepflegt werden wie jede gute Beziehung.

Die wiederkehrende Iris-Arbeit ist nicht eine durchgehend belebende und sinnstiftende, sondern auch eine kräftezehrende, zeitintensive. Doch wenn man diese Arbeitskrisen überwindet, sich nicht aufhalten lässt, gelingt es von Neuem, mit meinem Anspruch auf Kontinuität Iris-Tagung und Iris-Galaansicht wiederholt zu organisieren. Dies mit dem Ziel, Vertrauen zu schaffen in das Gütesiegel sowie in Konfliktmanagement und Mediation.

Ich selbst fühle mich dabei immer wieder angeregt, beflügelt, motiviert, produktiv, zufrieden, glücklich, engagiert und am richtigen Platz, weil es eine Übereinstimmung zwischen meinen beruflichen und ehrenamtlichen Aufgaben und persönlichen Präferenzen gibt.

**JOBGESPRÄCH**

Weil es eine Übereinstimmung zwischen meinen Aufgaben und Präferenzen gibt.

**Angelika Konrad** ist Beamtin, Juristin, eingetragene Mediatorin und Trainerin, Mitinitiatorin der Iris. Am 18. Juni findet zum fünften Mal in Graz die Verleihung der Iris, Auszeichnung für gelebte Konfliktkultur, statt, die österreichweit Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und Behörden für ihren konstruktiven Umgang mit Konflikten öffentlich würdigt.

Angelika Konrad: Wenn nicht alle gleich wie die Schablonen sind, sind Konflikte programmiert. Die Frage ist nur, welches Instrumentarium zur Lösung benutzt wird.

Vielfältige Fähigkeiten

Studie: Sozial- und Technikkompetenz künftig gefragt

**Wien** – Vielfalt heißt nicht nur, unterschiedliche Ethnien und Geschlechter zu berücksichtigen, sondern genauso Vielfalt in den Altersstrukturen und Fähigkeiten der Mitarbeiter.

Insbesondere in einer digitalisierten Arbeitswelt verändern sich durch Automatisierung und den Einsatz von künstlicher Intelligenz die Anforderungen. Eine Studie des McKinsey-Global-Institut hat untersucht, wie sich die Kompetenzen der Erwerbstätigen in fünf Branchen (Banken und Versicherungen, Energie, Gesundheit, verarbeitende Industrie und Handel) in Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Großbritannien und den USA künftig entwickeln werden.

Die Studienautoren haben berechnet, welchen Effekt der Einsatz neuer Technologien auf die Nachfrage bestimmter Fähigkeiten hat. Das Ergebnis: Bis zum Jahr 2030 wird der Anteil der Arbeit, der technisches Wissen voraussetzt, um bis zu 55 Prozent steigen. Beispielsweise IT-Expertise, Programmier- und Analysekenntnisse sowie wissenschaftliche Forschungs- und technische Designfähigkeit. Hinzugegen werden weniger händische oder motorische Fertigkeiten benötigt werden (minus 14 Prozent).

Einzig der Gesundheitssektor nimmt eine Sonderrolle ein: Hier wird die Nachfrage nach körperlichen Fähigkeiten weiter steigen, was vor allem an dem demografisch bedingten steigenden Bedarf an Krankenschwestern, Pflegern oder Physiotherapeuten liegt. Und trotz der Automatisierung wird auch der Anteil der Arbeitszeit, der soziale und emotionale Kompetenzen wie Empathie, Kommunikationsgeschick und Führungsvermögen erfordert, um rund 24 Prozent steigen. (red)

JobSplitter

Wir erweitern unser Team im Anzeigenverkauf um eine/n Mitarbeiter/in im

**Sales Support**

400 Zeichen inklusive Leerzeichen – elluptatq Obitat amus doluptatiae sinctiatia verunt, totatem aut unt autem. Et ant ratur, susa, Acculparum doluptas conem eumque dolorem volo dolorum eos sitet eaquia r modi consed que dolorum sundande ent faccae aciis aliquiaere alia corios rerae Obitat amus doluptatiae siincta peliae consedipit aria ab EUR xxxx,xx brutto. Quate sedigent eum aut modipis sime solorep ernate num: E-Mail-Adresse@

**Wir erweitern unser Team im Anzeigenverkauf um eine/n Mitarbeiter/in im**

## Sales Support

400 Zeichen inklusive Leerzeichen – elluptatq Obitat amus doluptatiae sinctiatia verunt, totatem aut unt autem. Et ant ratur, susa, Acculparum doluptas conem eumque dolorem volo dolorum eos sitet eaquia r modi consed que dolorum sundande ent faccae aciis aliquiaere alia corios rerae Obitat amus doluptatiae siincta peliae consedipit aria ab EUR xxxx,xx brutto.

Quate sedigent eum aut modipis sime solorep ernate num:
E-Mail-Adresse@

# JobSplitter

## Kleines Format mit großer Wirkung

Der JobSplitter ermöglicht die kostengünstige Ausschreibung der wichtigsten Merkmale der vakanten Position.

Das standardisierte Layout bietet Zusatzoptionen wie eine blaue Hintergrundfarbe oder ein Logo.

| Inkludierte Serviceleistungen |
|---|
| • Beratung hinsichtlich der Gestaltung |
| • Anzeigensatz und Layout |
| • Farb-Unterlegung, Logo |

Pro Jobsplitter ist nur eine auszuschreibende Position möglich.

| Preis | | |
|---|---|---|
| Einfach | 41 x 37 mm | € 200,– |
| Doppelt quer | 86 x 37 mm | € 325,– |
| Doppelt hoch | 41 x 78 mm | € 325,– |
| Chiffre-Gebühr | | € 10,– |

| Online-Durchschaltung (optional) | | Preis |
|---|---|---|
| pro Jobsplitter | € ~~650,–~~ | € 487,50 |

| Erscheinungstermin | Anzeigenschluss |
|---|---|
| jeden Samstag | Donnerstag, 17.00 Uhr |

(Änderungen vorbehalten)

Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Tarife bis auf Widerruf laut aktueller Preisliste gültig (zu finden unter sales.derStandard.at). Alle Preise verstehen sich nach Abzug aller Rabatte und vor 20 % USt. Für Printtitel fallen zusätzlich 5 % Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Team Karriere
+43 1 531 70-717 | DW 9717
stellenmarkt.anzeigen@derStandard.at
sales.derStandard.at/karriere

DERSTANDARD